

Gruppe Münster e.V.

1928 gegründet

<https://verband-frau-und-kultur.de/muenster/>

Programm April - September 2024

Wohin rollst Du, Äpfelchen?

Liebe Mitglieder von Frau und Kultur, liebe Gäste!
„Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen“. Daraus folgt unser Konzept, uns während regelmäßiger Treffen bei Kaffee und Kuchen durch ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Veranstaltungen fortzubilden.



Bleiben wir neugierig!

Wir treffen uns an den im Programm genannten Terminen jeweils am **Mittwoch ab 14.30 Uhr** im Veranstaltungsort (Vortragsbeginn: 15.30 Uhr)

Restaurant & Café „Zum Himmelreich“

Annette-Allee 9 (am Aa-See), 48149 Münster

(Treppenlift vorhanden)

(13,00 € / Gäste 17,00 €, incl. Kaffee & Kuchen).



Viel Vergnügen wünscht Ihnen Ihr Team von
Frau und Kultur Gruppe Münster e.V.!

Der ehrenamtlich tätige Vorstand gibt weitere Auskünfte und nimmt Ihre Anmeldung gern entgegen



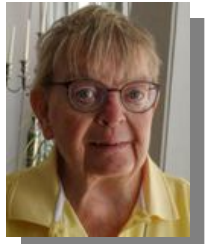
Gisela Externest,
1. Vorsitzende
Burchardstr. 20, 48145 Münster

☎ 0251 – 39 35 66
☎ 0157 391 056 71
@ gilla.externest@gmx.de



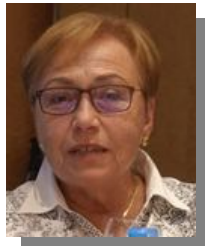
Ine Waaldijk,
2. Vorsitzende
Wiener Str. 36, 48145 Münster

☎ 0251 – 39 27 40
☎ 0171 483 99 49
@ gabi.ine@t-online.de



Sabine Bortz,
Schriftführerin
Boeselagerstr. 41a, 48163 Münster

☎ 0251 – 79 09 30
☎ 0151 443 453 05
@ sabine@bortz-ms.de



Mathilde Obst,
Kassenführerin
Templerweg 60, 48165 Münster

☎ 02501 – 92 93 55
☎ 0157 510 966 12
@ obst@muenster.de

Wir über uns

Frau und Kultur Gruppe Münster e.V. ist der älteste Frauenverein der Stadt Münster, gegründet 1928. Wir sind überparteilich, interkonfessionell und als gemeinnützig anerkannt. Aktuell hat der Verein mehr als 120 Mitglieder. Seit 2021 sind uns auch Männer als Mitglieder willkommen!

Wir sind mit weiteren 17 Ortsgruppen in Deutschland dem traditionsreichen, 1896 gegründeten Verband Frau und Kultur e.V. angeschlossen.

<https://www.verband-frau-und-kultur.de/>

Was bieten wir?

- Aktivitäten und Bildung auf kulturellem Gebiet
- Vorträge über Reisen, Geschichte, Gesundheit, Musik, Kunst und soziale Themen
- Museumsbesuche und -führungen in Münster und anderen Städten
- Kinobesuche zu ausgewählten Filmen
- Tagesfahrten zu attraktiven Zielen
- Mehrtägige Studien- und Begegnungsfahrten



H i n w e i s e

Der Vorstand macht auf folgende **Teilnahme-Bedingungen** aufmerksam:

Vorträge, Museums-/Kinobesuche, Tagesfahrten:

- Die Teilnahme ist gesichert, wenn der Kostenbeitrag 3-4 Tage nach dem Anmeldedatum auf unserem Konto eingegangen ist. Sollte die Bezahlung nicht termingerecht erfolgt sein, **erlischt die Anmeldung**.
- Bei Rücktritt nach Anmeldefrist oder Nicht-Erscheinen bei Antritt einer Fahrt (auch wenn dies aus Krankheitsgründen erfolgt) wird der Reisepreis nur dann erstattet, **wenn ein Ersatzteilnehmer mitfährt**.
- Wir empfehlen bei mehrtägigen Reisen eine **Reiserücktrittsversicherung**.
- Gäste sind willkommen; sie zahlen **zusätzlich** 5,00 € (Museumsbesuche/Stadtführungen in Münster) bzw. 10,00 € (Museumsbesuche/Tagesfahrten zu anderen Orten).
- Die **Teilnahme** an allen Veranstaltungen/Fahrten erfolgt aus versicherungstechnischen Gründen **auf eigene Gefahr**.
- **Veränderungen** im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor!

Konto Frau und Kultur Gruppe Münster e.V.
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE58 4005 0150 0000 1399 56

M e d i e n

Wir werben mit folgenden Medien:

- 1) Diesem unserem Veranstaltungs-Programm
- 2) Unserem Flyer
- 3) Unserer Website im Internet
<https://verband-frau-und-kultur.de/muenster/>
- 4) Unseren Ankündigungen in der Tagespresse WN/MZ
- 5) Ankündigung im Veranstaltungskalender der Stadt
<https://www.muenster.de/veranstaltungskalender/>



Rückblenden 2023 - Eindrücke



Jubiläum 95 Jahre am 21.6.2023



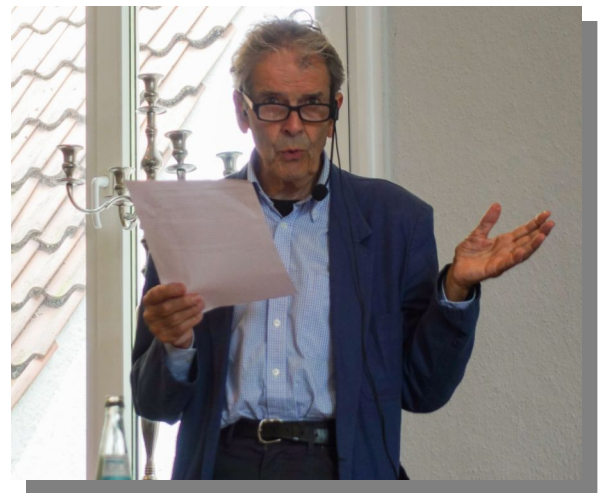
Vortrag Rudolf Goetz am 26.7.2023



Vortrag Ulla Homfeld am 12.7.2023



Naemi Priegel u. Dr. Enrico Otto am 27.9.2023



Vortrag Prof. Anderbrügge am 18.9.2023



Vortrag Lioba Villis am 22.11.2023



Advent in der Stiftskirche Freckenhorst am 3.12.2023

**Mittwoch, 10. April, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



© amazon.de

„Smart im Alter“

Eine kleine und leichte Einführung Digitalisierung hat eine technische und eine soziale Seite. Welche Hilfen aus der digitalen Welt können für ältere Menschen von Nutzen sein, bieten Erleichterung im Alltag oder stärken die Sicherheit?

Referentin: Wiltrud Köster

**So.,/Mo. 21-22. April 2024
Jahreshauptversammlung des Verbandes**

Ort: Mercure-Hotel, Neue Bahnhofstr. 3, 59065 Hamm

Programm:

So., 21.4.: 15:00 h Führung durch das Gustav-Lübcke-Museum
17:30 h Empfang im Hotel und Festveranstaltung

Mo., 22.4.: 09:00 h Ordentliche Mitgliederversammlung
(nähere Angaben siehe Verbandsheft 03/2023)

**Mittwoch, 24. April, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



„Bunter Vogel“

Vortrag von Antje Vogel (*16.11.1939), Illustratorin, Autorin, freie Künstlerin, Lebenskünstlerin etc. und seit Neuestem auch Model.

„Seit 1974 bin ich mit dem Galeristen Claus Steinrötter verheiratet, wir haben einen Sohn – den besten Sohn der Welt.....“

Aufgewachsen in einem liebevollen und modernen Künstlerhaushalt stand mir die Welt offen, und das habe ich genutzt – für mein buntes Leben!“

Antje Vogel, Kinderbuchautorin

**Mittwoch, 8. Mai, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Verdi's Falstaff at the Metropolitan Opera (2013-2014)
[https://de.wikipedia.org/wiki/Falstaff_\(Verdi\)\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Falstaff_(Verdi)))

„Die Vielfalt der europäischen Oper“

Der Referent möchte uns einen kleinen Einblick in die wundervolle europäische Opernwelt mit ihren unterschiedlichen, auch regionalen Ausprägungen vom Anfang der Oper bis zur Gegenwart mit szenischen Beispielen geben. Wie bei der Sinfonie ist der Ursprung in der Wiederbelebung des antiken griechischen Dramas zu finden.

Referent Rudolf Goetz

**Mittwoch, 22. Mai, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Markus von Hagen als J.C. Schlaun
Vor der Schlaunbüste

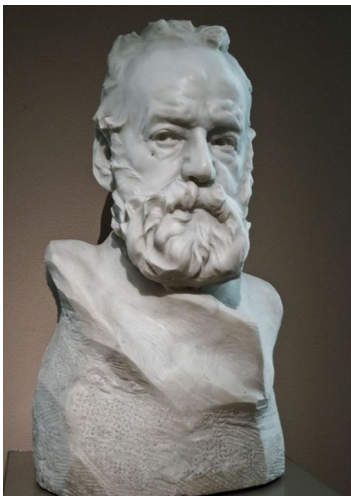
Johann Conrad Schlaun

Vor 250 Jahren ist er gestorben, der berühmte Barockbaumeister, doch urplötzlich hat er Raum und Zeit überwunden und ist wieder da. Für ein Exklusiv-Interview steht er einer bekannten Starjournalistin Rede und Antwort. Dabei weiß er nicht nur viel aus früheren Zeiten und von seiner Arbeit als Architekt zu berichten, er schildert auch seine Eindrücke, die er vom 21. Jahrhundert gewonnen hat.

Und wer weiß, was ein Johann Conrad Schlaun uns Heutigen zu sagen hat?
Erleben Sie es selbst.

Szenisches Interview mit Marion und Markus von Hagen

**Mittwoch, 12. Juni, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Büste Victor Hugo von Rodin
© Pinterest

**„Der Jahrhundertmensch Victor Hugo –
Gesamtkünstler, Intellektueller und *homme à
femmes*“**

Als 2019 Notre-Dame de Paris vor den Augen der Weltöffentlichkeit brannte, stand Victor Hugos Roman über die Kathedrale und ihren Glöckner plötzlich wieder auf Platz 1 der Bestsellerlisten. Hugo (1802-1886) „ging mit dem Jahrhundert“ und war in seinen späteren Jahren der berühmteste Franzose weltweit. Er war Dichter, Zeichner, Bühnenbildner und Aktivist, seine größten Werke schuf er im Exil auf den englischen Kanalinseln. Sein Tag schien mehr als 24 Stunden zu haben. Denn neben der rastlosen künstlerischen und politischen Tätigkeit unterhielt Hugo eine große Familie, die er nach und nach verlor, und führte obendrein ein freizügiges Liebesleben.

Der Vortrag stellt den „Jahrhundertmenschen“ vor und widmet sich den Frauen, die sein Leben und Werk entscheidend prägten und mitgestalteten.

Referentin Prof. Dr. Walburga Hülk-Althoff

**Mittwoch, 26. Juni, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Reni, Salome mit Johanneshaupt
© Detail HEN-Magonzetail

**"Salome in der Kunst. Konstruktion eines
Weiblichkeitsmythos im Wandel der Jahrhunderte".**

Der Vortrag ist einer Gestalt des kollektiven Gedächtnisses des christlichen Abendlandes gewidmet, die seit dem Mittelalter das Schaffen von Künstlern inspiriert hat: Salome, der jüdischen Prinzessin, deren Tanz, wie in den Evangelien berichtet, beim Gastmahl des Herodes den Tod Johannes des Täufers bewirkt haben soll. Seit mehr als 2000 Jahren wird diese Gestalt insbesondere in der Bildenden Kunst, aber auch in der Literatur und Musik, als Projektionsfläche für gesellschaftliche Probleme und als Spiegel des Frauenbildes benutzt.

Im Mittelalter wurde Salome als provokante Tänzerin abgebildet, dann ab dem 14. Jh. vor allem als Empfängerin und Trägerin des Johannes-Hauptes dargestellt und im 19. Jh. entwickelte sie sich als Femme Fatale zur Verkörperung sozialer und sexueller Spannungen im Geschlechterkampf. Auch im 20. Jh. blieb ihre Gestalt aktuell. Die Frauenbewegung entdeckte sie als eine Frau, die sich gegen die Männerdominanz auflehnt, und konstruierte sie als befreite Frau. Bis in die Gegenwart hinein hat das kollektive Erinnerungspotential der Salome nicht an Kraft verloren und steht ihr Name für weibliche Verführungskunst und Willensstärke.

Referentin Prof. Dr. Adelheid Schumann

**Mittwoch, 10. Juli, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Paula Modersohn-Becker, 1904
© <https://de.wikipedia.org/wiki/>

„Wie schade ... Das kurze Leben der Paula Becker“

Paula Becker war Malerin, Ehefrau und Mutter, aber auch Denkerin, Dichterin und manches mehr. Sie pendelte zwischen norddeutscher Kargheit in Worpswede und Französischer Fülle in der Kunstmetropole Paris. Einige Male war sie, keineswegs zufällig, in Münster zu Gast.

Mit 31 Jahren verstarb Paula Becker 1907 nach der Geburt ihres ersten Kindes an Lungenembolie. Wie schade – so lauteten ihre letzten Worte. Wie schade und - wie schön, wie traurig und – wie trostreich: Das kurze Leben der Paula Becker kann tief beeindruckend sein. Mehr dazu mündlich. Herzlich willkommen!

Vortrag von Gerhard Stuckstätte, Münster

**Mittwoch, 24. Juli, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**

VIETNAM – fremd und faszinierend

Porträt eines Landes in ständiger Bewegung

Vietnam vom Norden bis hinunter in den Süden zu durchqueren bedeutet insgesamt etwa 1700 km zurückzulegen. Dabei zeigt sich vom Gebirge und von der weiten Ebene des Roten Flusses mit der Halong-Bucht im Norden, dem zentralen Hochland in der Mitte bis hinunter zur Ebene des gigantischen Mekong-Deltas ein äußerst abwechslungsreiches, von der Landwirtschaft geprägtes Land. Quirlige Metropolen wie Hanoi mit seinem kolonialen Charme und das aufstrebende, moderne Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt) ziehen die Besucher ebenso in ihren Bann wie die alte Kaiserstadt Hue oder das prächtige, vom Krieg verschont gebliebene Hoi An. Geheimnisvolle Tempel und Pagoden sowie mächtige Palastanlagen zeugen von der reichen Geschichte des Landes, die nicht immer einfach war. Doch heute schauen die Bewohner Vietnams nach vorn, beeindrucken durch ihre offene und positive Art, die bei jeder Begegnung zu spüren ist. Die Multivision belegt dies einfühlsam auf neuen Pfaden zwischen Tradition und dynamischer Aufbruchstimmung: sie zeigt Vietnam hautnah!

Referent Reinhard Thieringer



Bilder vom Referenten

J u l i 2 0 2 4

**Mittwoch, 31. Juli, 15:15 Uhr
LBS Landesbausparkasse**



„Verborgene Schätze in Münster“

Wer kennt die Kunstsammlung im Hause der LBS? Nur selten öffnet sie für Besucher ihre Pforten. Der damalige Vorsitzende der Landesbank, Ludwig Poullain, trug die Bilder der Gruppe Zero in den 70er Jahren zusammen und der ehemalige Leiter des Landesmuseums, Klaus Bussmann, war sein Berater. In den Fluren, im Kassenraum und in den Außenanlagen entdecken wir Kunst von Weltrang. Max 25 Personen und Anmeldeschluss 26. Juni 24.

Treffpunkt Haupteingang LBS Bauteil C, Himmelreich Allee
Zeit 15:15 h
Kosten 8,00 EUR
Danach Ausklang im „Spatzl“, Am Stadtgraben 52

A u g u s t 2 0 2 4

Sommerpause



© Pixabay Mike's Photography

N e u e M i t g l i e d e r

2024 Neuzugänge			
Frau	Wiesmann	Rita	01.01.24
Frau	Pichler	Annette	01.01.24
Frau	Hellmons	Christiane	01.01.24
Frau	Becker	Rita	01.01.24
Frau	Sindermann	Doris	01.01.24

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder auf das herzlichste, wünschen Ihnen viel Freude an unserem Angebot und nehmen sie gern in unsere Mitte auf.



U n s e r e V e r s t o r b e n e n

2024 Todesfälle			
Frau	Dorn	Eva	verstorben am 12.01.24

Die meisten Mitglieder sind uns bis ins hohe Alter treu. Deshalb fällt uns der Abschied von ihnen immer schwer.

Wir lassen unsere Mitglieder bei Krankheiten nicht allein und teilen Ihre Sorgen. Ihnen gelten unsere Gedanken und wir wünschen ihnen Kraft und Hoffnung auf Besserung.

Z u m S c h m u n z e l n



© karikaturen peter.de

Männer bei Frau und Kultur - geht gar nicht!

So früher die Meinung einiger Damen – aber sie hatten nicht mit dem unermüdlichen Fleiß deutscher Verwaltungsjuristen gerechnet. Schon war die „Genderlücke“ entdeckt und das Bundesfinanzgericht zwang ab 2017 viele geschlechterbezogene Vereine zu der Entscheidung: Gemeinnützigkeit erhalten und das andere Geschlecht zulassen oder die „Monokultur“ beibehalten und die steuerlichen Vorteile verlieren.

Seit 2023 bin ich Mitglied und freue mich über die Willkommenskultur und das vielseitige Angebot!

Geht doch!

Ein dankbares männliches Mitglied

Z u g u t e r L e t z t

Wir sind gespannt, wie Sie unser neues Programm aufnehmen werden! Für Kritik und Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Der schönste Lohn für uns wäre, wenn wir Sie nach unseren Veranstaltungen fröhlich beschwingt aus dem Himmelreich entlassen würden und Sie Ihren Familien und Freunden begeistert von uns erzählten.

In Münster verfügen wir über ein großes Netzwerk an Referenten. Unser besonderer Dank gilt ihnen, die zum großen Teil ehrenamtlich tätig sind.

Wir planen jetzt schon für den Herbst und Winter 2024/2025. Lassen Sie sich überraschen.

Der Vorstand dankt Ihnen für Ihr Vertrauen. Seien Sie alle herzlich begrüßt

für den Vorstand
Ihre Gilla Externest
1. Vorsitzende

Studien- u. Begegnungsfahrt nach Groningen

Dienstag, 03. - Mittwoch, 04. September 2024

Groningen - Die junge Kulturstadt

„Kräftig, authentisch und unverdorben. Das ist Groningen. Eine Stadt voller Energie. Und eine Provinz, in der Sie die Stille umarmt wie ein alter Freund. Treten Sie ein in eine andere Welt und genießen Sie Groningen in vollen Zügen. Wir garantieren, dass Sie immer wieder kommen werden!

Die Stadt Groningen hält für neugierige Entdecker viele heimliche Perlen parat: verborgene Kunst im öffentlichen Raum, nette Boutiquen, kleine feine Restaurants ... Tun Sie sich also aufmerksam um, gehen Sie auch mal ein paar Schritte weiter um die Ecke und öffnen Sie die Pforte zu einem stillen Innenhof, in dem das städtische Treiben weit weg scheint. Oder kehren Sie auf ein Bier in einer urigen Kneipe ein und machen Sie Bekanntschaft mit der Groninger Lokalkultur. Vielleicht bekommen Sie von einem netten Einheimischen ja noch tolle Insidertipps.“ (© <https://www.visitgroningen.nl/de>)

Forum Groningen

Gebäude im Zentrum der Stadt am Nieuwe Markt, Eigentum der Gemeinde, wird aber von der Stiftung Forum Groningen betrieben. Es beherbergt verschiedene Einrichtungen, die täglich öffentlich und zum Teil kostenlos zugänglich sind, darunter die städtische Bibliothek, die Touristeninformation VVV und die Dachterrasse, die einen Ausblick über die ganze Stadt bietet. Als kulturelles Zentrum hält das Forum außerdem Kinosäle, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume, Cafés und ein Restaurant vor. Das Gebäude ist 45 m hoch; die Nutzfläche von 17.000 m² verteilt sich auf 10 Etagen, die durch Rolltreppen miteinander verbunden sind.

Anzahl der TeilnehmerInnen	30
Teilnahmekosten/Person	265,--EUR im EZ / 235,- EUR im DZ
Anmeldung bitte bis spätestens	12. Juni 2024



Forum Groningen am Nieuwe Markt. (© studenthandbooknl.com)

Programmverlauf

1. Tag Dienstag, 3.9.: Anreise – Groningen

07:30 h Start Nieberdingstrasse Parkplatz

Frühstück im Bus (Butterbrote & Kaffee)

Busfahrt ca. 220 km – Pausen unterwegs

11:30 h Ankunft Groningen – Einchecken Hotel



HOTEL
SCHIMMELPENNINCK HUYS
Oosterstraat 53
9711 NR, Groningen
T: 050-318 9502

13:00 h Gemeinsamer Lunch (Sandwich, Suppe + 1 Getränk)

Hooghoudt Grand Café, Grote Markt 42

14:00 h Geführter Stadtrundgang

Abholung durch 2 Führerinnen am Restaurant

Führung endet am Museum

16:00 h Groninger Museum, Museumeiland 1

Führung in 2 Gruppen durch die aktuelle Ausstellung



© Groninger Museum - foto Erik en Petra Hesmerg

18:00 h Gang zurück zum Hotel - Pause

19:30 h Gemeinsames Abendessen

De Drie Gezusters – Grand Café & Terras, Grote Markt 36-39

Essen á la carte



Synagoge Groningen
 © <https://www.yourdutchguide.com/cities/groningen/>

2. Tag Mittwoch, 4.9.: Groningen – Bourtange – Rückreise

08:00 h Frühstück im Hotel

09:00 h Auschecken – Gepäck bleibt im Hotel

Gang zum Forum Groningen, Zeit zur freien Verfügung

Gemeinsamer Gang zur Oosterkade 1002

12:00 h Mittagessen im „'t Pannekoekschip“

13:00 h Gang zurück zum Hotel



't Pannekoekschip © pex

14:00 h Abfahrt Richtung Bourtagne (ca. 80 km)

15:30 h Ankunft Bourtagne - Freier Rundgang

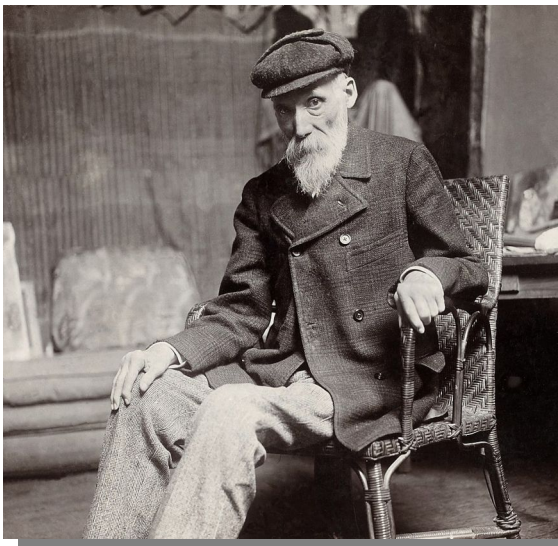


© getty images – Credit Frans Lemmens

17:00 h Abfahrt

20:30 h Ankunft Münster

**Mittwoch, 25. September, 14:30 Uhr
Restaurant „Zum Himmelreich“**



Pierre-Auguste Renoir, um 1910,
© Dornac - Digitale Bibliothek Gallica

**„Pierre-Auguste Renoir (1841-1919) –
Wegbereiter des Impressionismus,
sein Leben und Werk, seine
Krankheit“**

Gemeinsam mit seinen Malerfreunden Claude Monet, Frédéric Bazille und Alfred Sisley begründet Renoir den impressionistischen Malstil, weg von den Ateliers, hinaus in die Natur.

Ende des 19. Jahrhunderts erkrankt Renoir an einer schweren rheumatischen Gelenkkrankheit, die ihn im täglichen Leben und bei seiner Malerei zunehmend behinderte, zumal es damals noch keine medikamentöse Behandlung für diese Erkrankung gab.

Renoir war zuletzt an einen Rollstuhl gefesselt. Der Referent wird zeigen, wie es ihm dank seiner großen Willenskraft dennoch gelang, bis ins hohe Alter weiter zu malen.

Referent Dr. Egon Nicksch

Übersicht aller Veranstaltungen April - September 2024

Datum <small>(normal jwls. mittwochs)</small>	Veranstaltung <small>(V = Vortrag / T = Tagesveranstaltung / K = Kino)</small>	
10.04.	V „Smart im Alter“ - Eine kleine und leichte Einführung“	Wiltrud Köster
21.-22.04. <small>(So./Mo.)</small>	- Jahreshauptversammlung des Verbandes	In Hamm
24.04.	V „Bunter Vogel“	Antje Vogel, Kinderbuchautorin
08.05.	V „Die Vielfalt der europäischen Oper“	Rudolf Goez, Richter em.
22.05.	V „Johann Conrad Schlaun“ – Szenisches Interview	Markus und Marion von Hagen
12.06.	V „Der Jahrhundertmensch Victor Hugo – Gesamtkünstler, Intellektueller und <i>homme à femmes</i> “	Prof. Dr. Walburga Hülk-Althoff
26.06.	V „Salomé in der Kunst - Konstruktion eines Weiblichkeitsmythos im Wandel der Jahrhunderte“	Prof. Dr. Adelheid Schumann
10.07.	V „Wie schade! Das kurze Leben der Paula Becker“	Gerhard Stuckstätte
24.07.	V „Vietnam – fremd und faszinierend“, Porträt eines Landes in ständiger Bewegung	Reinhard Thieringer
31.07.	T „Verborgene Schätze in Münster“ Führung LBS, Kunstsammlung Gruppe Zero	
August	Sommerpause	
03.-04.09. <small>(Di./Mi.)</small>	T Studien- u. Begegnungsfahrt nach Groningen in „Die junge Kulturstadt“ und nach Bourtange	
25.09.	V „Pierre-Auguste Renoir - sein Leben und Werk, seine Krankheit“	Dr. Egon Nicksch

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.verband-frau-und-kultur/muenster.de